

entsprechend gebogen werden, während am unteren mit der Flachzange gegegenhalten wird.

Montage der biegsamen Welle

Die biegsame Welle muß zügig, d. h. in möglichst großen Bogen, deren Radien nicht kleiner als 100 mm sein dürfen und ohne Knicke verlegt werden. Das obere Ende wird bei geöffnetem Scheinwerfer am Tachometer angeschraubt. Die Welle soll in einer am Schutzblech befestigten Öse geführt werden.

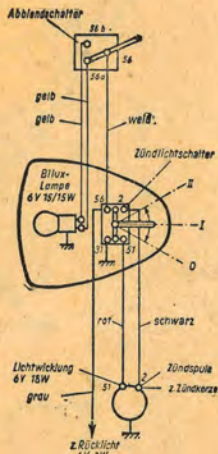
Montage der elektr. Anlage

Abblendschalter an der Lenkstange nahe dem linken Griff so befestigen, daß man denselben mit dem Daumen leicht betätigen kann. Litzen nach Schaltschema anklennen.

Pflege der Anlage

Während der ersten 1000 km gibt man nach je 300 km Fahrstrecke einen kleinen Stoß Fett mit einer Fettpresse in den Schmiernippel des Antriebswerkes. Über 1000 km ist dies nur alle 500 km nötig. Möglichst weiches Fett verwenden!

Die biegsame Welle braucht nur alle 1000 km geölt zu werden. Man schraubt sie am Tachometer ab und läßt Öl hineintropfen, das sich durch Drehen am Vorderrad nach unten verteilt.

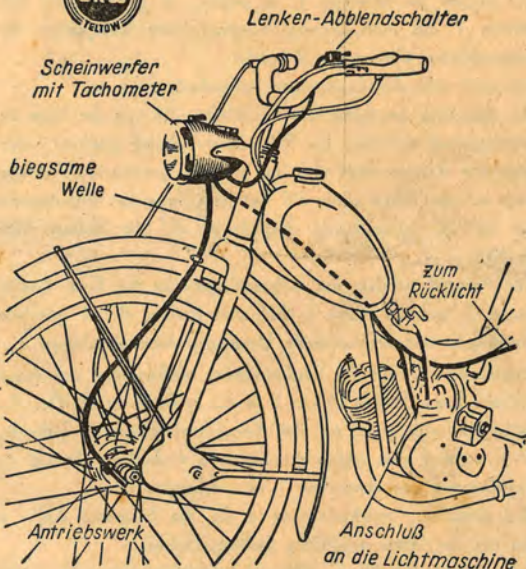


Schaltstellungen:

- Stand
Zündkurzschluß
- I Fahrt bei Tag
Zündung ein/Licht aus
- II Fahrt bei Nacht
Zündung ein/Licht ein

MOPED-SCHEINWERFER MIT EINGEBAUTEM TACHOMETER

MONTAGE-ANWEISUNG



VEB GERÄTE- UND REGLER-WERKE TELTOW

TELTOW BEI BERLIN . ODERSTRASSE 74—76

Montage des Tachoscheinwerfers

Scheinwerfer am Rahmen befestigen und gemäß Vorschrift der Verkehrspolizei über die Beleuchtung von Kraftfahrzeugen einstellen.

Montage des Antriebswerkes

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das auf dem Mitnehmer 1 des Antriebswerkes eingeschlagene Kennzeichen der beabsichtigten Verwendung entspricht.

Die Zahl gibt den zugehörigen Reifendurchmesser an.

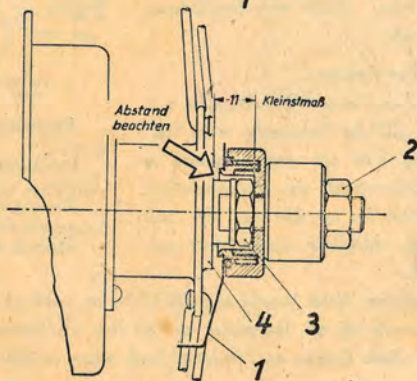
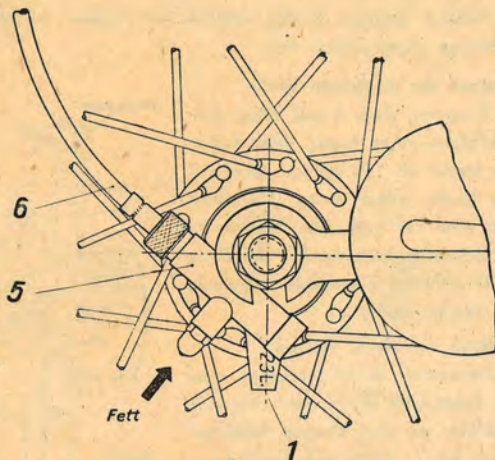
Der Buchstabe bezeichnet die Antriebsart, die von der Lage der Bremsstrommel abhängig ist. Bei (in Fahrtrichtung gesehen) rechtsliegender Bremsstrommel wird das mit „L“ gezeichnete Antriebswerk auf der linken Seite und bei links liegender Bremsstrommel ein mit „R“ gezeichnetes Antriebswerk auf der rechten Seite montiert.

Der Abstand zwischen der Außenanlagefläche der Konus-Kontermutter 3 und der Nabe 4 darf nicht kleiner als 11 mm sein. Andernfalls sind entsprechende Unterlegscheiben einzulegen.

Antriebswerk so auf die Vorderradachse stecken, daß das abgewinkelte Ende des Mitnehmers 1 in die Speichen greift. Das Antriebswerk muß innen an der Konus-Kontermutter 3 anliegen, d. h. es darf nicht gegen die Radnabe 4 drücken. Es soll ein Zwischenraum von mindestens 1 mm vorhanden sein.

Rad einsetzen. Anschlußstutzen 5 für die biegsame Welle in die aus der Skizze ersichtliche Stellung drehen.

Radmuttern 2 festziehen. Rad auf Leichtgängigkeit prüfen. Der Mitnehmer 1 darf nicht seitlich verspannt sein sondern muß sich innerhalb seines Speichendreiecks leicht vor- und rückwärts drehen lassen. Andernfalls darf nur das obere Ende des Mitnehmers 1



04/2703

Nr. 18401 / 57

Garantie- schein

Wir übernehmen für die einwandfreie
Funktion des Moped-Scheinwerfers die

Garantie für 6 Monate

ab Kauftag, unter Beachtung
der Garantiebedingungen (siehe Seite 2)

**VEB Geräte- und Regler-Werke
Teltow**

Dieser Abschnitt
ist bei Beanstandungen mit einzusenden.

Das Gerät ist geprüft und entspricht
den technischen Bedingungen.

Teltow, den 19. FEB. 1957

Gütekontrolle

Verkaufstag

Nr.

18401

Firmenstempel

Unterschrift
des Verkäufers

GARANTIE-BEDINGUNGEN:

Ersetzt werden in allen Fällen nur die Teile, die Fehler in der Werkarbeit aufweisen.

Schäden, die auf fahrlässige Behandlung oder unsachgemäße Montage bzw. Eingriffe zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantiepflicht.

Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn der Garantieschein mit dem Datum des Verkaufstages, mit dem Firmenstempel und der Unterschrift des Verkäufers versehen ist.

Bei Inanspruchnahme der Garantie sind nur unsere Vertragswerkstätten zuständig;

Fa. Heinz Lischke, Dresden, Bergmannstraße 32

Fa. Gustav Baumann, Erfurt, Puschkinstraße 18

Fa. Alfred Dietrich, Halle, Berliner Straße 6

Fa. Karl-Heinz Schlink, Leipzig C 1, Straße der Befreiung 8. Mai Nr. 16

Fa. Adolf Langscheid, Potsdam-Babelsberg, Glasmeisterstr. 26

Fa. K. Pister, Berlin-Schöneeweide, Marienstraße 8

Fa. Walter Zauner, Oebisfelde, Straße der Jugend 1

Fa. W. Müller, Rostock, Wismarsche Straße 60/62



VEB Geräte- und Regler-Werke

Teltow bei Berlin

Oderstraße 74 - 76